

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 1. 6. 1899

HERRN DR RICHARD BEER-HOFMANN
KÄRNTHEN
SEEBODEN
am MILLSTÄTTERsee
5 VILLA PLATZER

1. 6. 99.

Mein lieber Richard,
die Riefenkarte hab ich bekōmen und danke für den lieben Frozelgrufs. – Hier ift
es traurig – immer trauriger – Frühling und einfam – und ich weifs nicht was ich
10 mit mir beginnen foll –
Jetzt eben, Feiertag, Nachmittg, fehr schön – und der Abend vor mir – und nebf-
bei das »ganze« Leben – vollkōmen überflüffig. –
Neulich war ich mit Hugo Kampthal und Wachau, die Abende auf dem Land find
fchauerlich – was da alles in der Luft fchwebt – da verftummen die Worte und
15 verfliegen die Thränen. Ich habe Angft vor dem Sommer, besonders vor den Aben-
den, vor den Abenden am See –
– Zuckungen, als weñ ich arbeiten wollte hab ich fchon zuweilen, aber weiter
noch nichts. Vorläufig fteht es noch immer fo, dafs nur der eine Gedanke mildert
– nun, Sie wiffen ja.
20 Nebstbei, ganz nebfbei bringt mich auch das Ohrenfaufen langfam um – es ift
wahrhaft gräßlich, nicht eine Sekunde Ruhe zu haben und jeden Tag ein wenig
nur ein ganz klein wenig schlechter zu hören. –
Sie wiffen fchon, dfs der Direktor Schlefinger geftern geftorben ist. Morgen vor 14
Tagen waren Hugo und ich mit ihm auf der Rohrerhütte zufammen; er war heifer
25 und fonft »ganz gefund«. –
Geftern war ^auch^ das »Vermächtnis«. Kein gutes Klima, unfre Stücke. – Zwei-
mal war ich in Kaltenleutgeben, bei Brahm. Er ift ein nahezu wohlthuender
Menfch. –
Samftag beim »Richter von Zalamea«. Baumeifter unbefchreiblich. Und das
30 Stück! Hugo findet, dafs Sie noch am eheften fo eins fchreiben könnten (er meint,
unter »uns«, alfo: Sie, er, ich, Leo Hirfchfeld, Oskar Friedmann, Karlweis) – ich
hoffe Sie laffen ihn nicht in dem Glauben, – fondern fchreiben wirklich ein Stück.
Hören Sie: Ein jüdifcher Selcher will ^im^ Som̄er einmal auf ein paar Augenblicke
fein Local verlaffen – die Thür ift offen, wie er hinaustritt – liegt ein großer Hund
35 da. Der Selcher denkt: Mach ich jetzt die Thür zu, fo merkt doch jenner (der Hund)
dafs ich fort bin und fpringt fich durch die Glasfcheiben in mein Geschäft und
frifft fich meine Würftel – ich laffe doch lieber die Thür offen, werd er glauben,
ich bin gar nicht eweg gegangen. –
– Er geht, kōmt nach einer Weile zurück, der Hund ift im Geschäft und hat fich
40 richtig alle Würftel aufgefressen. Der Selcher schüttelt den Kopf und fagt: »A fo ä
Dreh von dem Hund!«

– Schöneres kañ ich Ihnen heut nicht mehr ^{^fagen}erzählen^{v!} –
 – Grüß Sie Gott. Schreiben Sie mir bald.
 Ihr

Arthur

- © YCGL, MSS 31.
 Brief, 2 Blätter, 8 Seiten, Umschlag
 Handschrift: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, deutsche Kurrent (Umschlag)
 Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3, 2. 6. 99, 9–10V«. 2) Stempel: »See[boden], 3. 6. [1899]«.
 ☒ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 128–129.
 8 *Riefenkarte*] Die Karte vom 29. 5. 1899 ist größer als eine normale Postkarte.
 8 *Frozelgrufs*] frotzeln, umgangssprachlich für: necken
 11 *Feiertag*] Fronleichnam
 13 *Neulich*] siehe A. S.: *Tagebuch*, 28. 5. 1899
 23–24 *Morgen vor 14 Tagen*] siehe A. S.: *Tagebuch*, 19. 5. 1899
 26 *Gestern ... »Vermächtnis«*] Es stand am *Burgtheater* noch immer am Spielplan.
 26–27 *Zweimal*] am 25. 5. 1899 und am 30. 5. 1899
 29 *Samstag*] vgl. A. S.: *Tagebuch*, 27. 5. 1899

Erwähnte Entitäten

Personen: Bernhard Baumeister, Richard Beer-Hofmann, Otto Brahm, Leo Feld, Oskar Friedmann, Hugo von Hofmannsthal, Carl Karlweis, Emil Schlesinger
 Werke: Das Vermächtnis. Schauspiel in drei Akten, Der Richter von Zalamea
 Orte: IX., Alsergrund, Kaltenleutgeben, Kamptal, Kärnten, Millstätter See, Rohrerhütte, Seeboden, Villa Platzer, Wachau, Wien
 Institutionen: Burgtheater

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 1. 6. 1899. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00921.html> (Stand 12. Mai 2023)